

Veranstaltungsort:

Kulturforum Haus Dacheröden
Anger 37 | 99084 Erfurt

Organisation:

Maja Eib | Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Bildungswerk Erfurt

Thomas-Müntzer-Str. 21 a | 99084 Erfurt
Telefon: 0361 – 65491-0
Telefax: 0361 – 65491-11
kas-erfurt@kas.de

Dr. Martin Kummer | Landesvorsitzender
der Deutsch-Russischen Freundschafts-
gesellschaft Thüringen
c/o Rückertstraße 8 | 98527 Suhl

Anmeldung:

Wir bitten um Anmeldung mit beiliegender
Antwortkarte bzw. per Fax oder E-Mail.

Verkehrsanbindung:

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Straßenbahn Linie 1, 3, 4, und 6 bis Anger
und zu Fuß in 5 Minuten zum Haus Dache-
röden und vom Anger stadtauswärts mit
Linie 2 oder 5 eine Station Richtung Egapark
bzw. Brühler Garten (Haltestelle: Alter
Angerbrunnen) Straßenbahnlinie 2 und 5
stadteinwärts (Haltestelle: Neuwerkstraße)

mit dem PKW:

ab Stadtrand P+R mit allen Linien stadtein-
wärts bis zum Anger, direkte Parkmöglich-
keit am Haus nicht vorhanden; Parken im
Parkhaus Forum 1–3 empfehlenswert, von
da 3 Min. zu Fuß

Eintritt frei



Gefördert durch Zuwendungen
der Bundesrepublik Deutschland
und des Freistaates Thüringen.

Va-Nr. B99-270312-1

EINLADUNG

FORUM

RUSSLAND NACH DER PRÄSIDENTENWAHL

DIENSTAG | 27. MÄRZ 2012 |
19.00 – 21.00 UHR

KULTURFORUM
HAUS DACHERÖDEN ERFURT

Eine Veranstaltung in Kooperation
mit der Deutsch-Russischen
Freundschaftsgesellschaft in
Thüringen e.V.
www.drfg-th.de



Mit freundlicher Unterstützung von:

 buchhandlung
peterknecht



Konrad
Adenauer
Stiftung

www.kas-erfurt.de

Die aktuelle Präsidentenwahl in Russland findet in einer für das Land stürmischen Zeit statt. Gegen den Präsidentschaftskandidaten Putin formiert sich eine zwar noch zersplitterte, aber immer offener auftretende Oppositionskraft.

Bei den Präsidentenwahlen kandidieren folgende fünf Politiker: Neben Favorit Wladimir Putin treten der Chef der Kommunistischen Partei, Gennadij Sjuganow, und Nationalistenanführer Wladimir Schirinowski an, sowie der Chef der Kreml-nahen Partei „Gerechtes Russland“, Sergej Mironow und der unabhängige Kandidat Michail Prochorow.

Rückschau: Beim Kongress der regierenden Partei „Geeintes Russland“ vom 27. November 2011 war der amtierende Premier Wladimir Putin als Präsidentenkandidat nominiert worden. Nun versucht die russische Führung, einen klaren Blick auf die Verhältnisse zu bekommen. Wenn es gelingt, der Administration von Wladimir Putin einen fairen Urengang abzurufen, ist schon viel erreicht. Trotz des sichtbaren Erstarkens der Opposition konstatieren verschiedene Meinungsforschungsinstitute eine Woche vor der Wahl Putin Zustimmungswerte zwischen 66–59 %, so dass er sein Ansehen bei den Wählern wieder steigern konnte. Nach den von Betrugsvorwürfen begleiteten Parlamentswahlen im Dezember waren Putins Zustimmungswerte auf unter 50 Prozent gefallen. Damit liegt er um mindestens 30 Prozentpunkte vor seinen Herausforderern aus der Opposition. Dennoch: Das Jahr 2012 ist für das Land ein Jahr der politischen Weichenstellungen. Wie werden sich die Verhältnisse in Russland in Bezug auf seine europäischen Nachbarn gestalten, wie sich militärisch die Zusammenarbeit mit der NATO entwickeln, welche Rolle spielen die mittelasiatischen Staaten und wie entwickelt sich die Opposition im Lande weiter? Das alles sind Fragen, die auf dem Forum am 27. März 2012 eine Rolle spielen werden.

Herzlich laden Sie die Deutsch-Russische Freundschaftsgesellschaft in Thüringen e.V. und das Bildungswerk Erfurt der Konrad-Adenauer-Stiftung zu diesem spannenden Abend ein.

Unsere Gäste:

Dr. Ernst-Jörg von Studnitz, geboren 1937 in Berlin, 1967 Promotion Dr. jur./Eintritt in den Auswärtigen Dienst, 1969/73 Deutsche Botschaft Moskau, 1995/Juni 2002 Botschafter in Moskau, seit 2003 Vorsitzender Deutsch-Russisches Forum e.V.

Jens Paulus, geboren 1971 in Dernbach, Studium der Politikwissenschaften, Geschichte und Philosophie an der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Albertus-Magnus-Universität Köln. Von 1999 – 2002 war er wiss. Mitarbeiter am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaften der Universität zu Köln. 2002 begann er seine Tätigkeit bei der Konrad-Adenauer-Stiftung, zunächst als Leiter des Auslandsbüros in Nigeria. Von 2006 – 2010 leitete er das Vorstandsbüro der KAS. Seit 2010 ist er verantwortlich für die Arbeit der Stiftung in Europa und Nordamerika.

Vetrov, geboren 1951 in Berlin, Jurastudium in Moskau bis 1975, Russische Botschaften in Nord- u. Südkorea, Generalkonsulat in Bonn, ab 2010 – Konsularrat, Generalkonsulat in Leipzig

DIENSTAG | 27. MÄRZ 2012 |
19.00 UHR

Begrüßung:

Daniel Braun

Bildungswerk Erfurt der
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

**Impulsvorträge der Podiumsgäste
und anschließendes Gespräch:**

**RUSSLAND NACH DER
PRÄSIDENTENWAHL**

Dr. Ernst-Jörg von Studnitz

Botschafter a.D. | Vorstand
Deutsch-Russisches Forum Berlin e.V.



Mikhail Vetrov

Konsularrat | Generalkonsulat
in Leipzig



Jens Paulus

Teamleiter Europa/Nordamerika |
Hauptabteilung Europäische und
Internationale Zusammenarbeit der
Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin



Schlusswort:

Dr. Martin Kummer

Landesvorsitzender der
Deutsch-Russischen
Freundschaftsgesellschaft in Thüringen e.V.

Moderation:

Boris Reitschuster

Journalist und Buchautor
Focus Korrespondent von 1999–2011
in Moskau

